

Jahrestreffen des städtischen Verbands

Für die jährliche Delegiertenversammlung des Verbands der Quartiervereine der Stadt Luzern (VQSL) ist jeweils ein Quartierverein Gastgeber. Er organisiert für alle andern Quartiervereine, resp. für je eine Dreierdelegation, ein passendes Rahmenprogramm.

Im geschäftlichen Teil wird die Arbeit des Verbandes begutachtet. Im Namen der Quartiervereine bearbeitet der Vorstand des Dachverbandes Fragen von öffentlichem Interesse. Da gibt es u.a. eine Verkehrskommission – ihr gehen die Themen nie aus! Und es werden die städtischen Gelder an die Aktivitäten der Quartiervereine verteilt. Die Vorstandsmitglieder organisieren jährlich einen Begrüssungsanlass für NeuzuzügerInnen der Stadt Luzern, engagieren sich im EDV-Bereich, nehmen teil an Vernehmlassungen usw. Im vergangenen Jahr war ein wichtiges Thema der Poststellenabbau in Luzern.

☞ quartiere-stadtluzern.ch

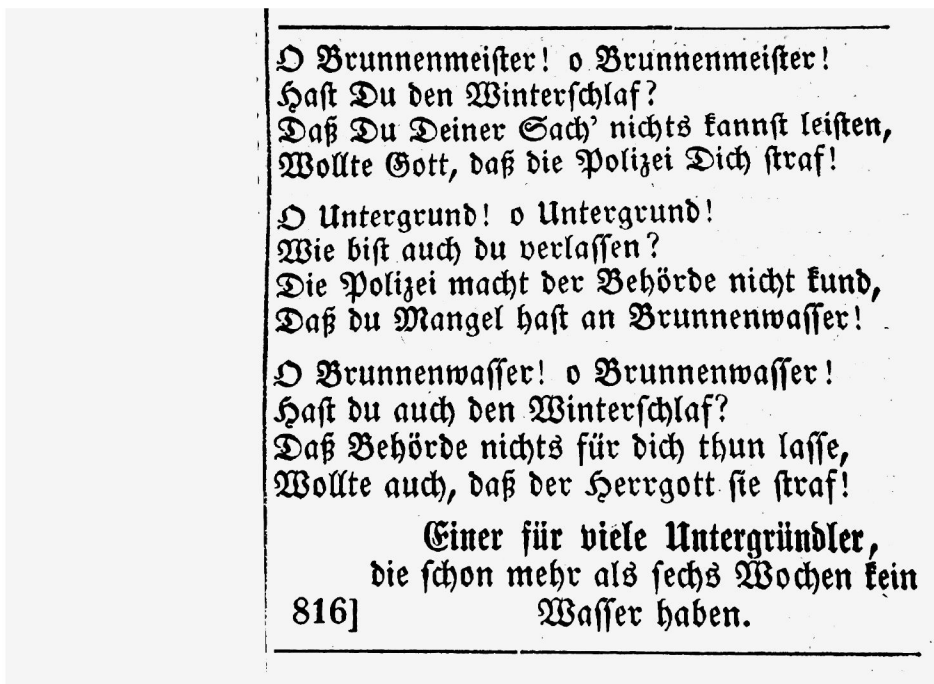
Nach 12-jähriger Präsidialzeit und insgesamt 16 Jahren im Vorstand wurde Hugo P. Stadelmann als Präsident verabschiedet. Er hat in dieser Zeit u.a. dazu beigetragen, dass unser Verein «Wächter am Gütsch» neu aktiviert werden konnte. Zu seinem Nachfolger wurde Martin Scherrer gewählt.

Der QV «Wächter am Gütsch» im Stadtarchiv

Das Interessante an der jährlichen Delegiertenversammlung ist jedoch vor allem das Rahmenprogramm. Als Gastgeber war diesmal der QV Reussbühl an der Reihe. Er lud uns ins Ruopigenzentrum ein. Wer findet sonst schon den Weg in dieses Quartier im jüngsten Stadtteil von Luzern?! Als besondere Attraktion genossen wir eine Führung durch das Stadtarchiv, das seit zwei Jahren in einem markanten Bau ein grosszügiges Domizil gefunden hat. Wir durften einen Blick werfen auf die dort eingelagerten Bilder der ehemaligen Hofbrücke, die vom Zurgilgenhaus

Zur Delegiertenversammlung der Luzerner Quartiervereine

VON JOSEF MOSER, PRÄSIDENT QV WÄCHTER AM GÜTSCH



zur Hofkirche führte, und erfuhren dabei Spannendes über diese einzigartigen Dreiecksbilder aus dem 16./17. Jahrhundert.

Wir vom QV «Wächter am Gütsch» aber liessen uns insbesondere überraschen, als uns – beispielhaft für die Wichtigkeit des Archivs – ein paar Dokumente von den Anfängen unseres Quartiervereins gezeigt wurden. In einem riesigen Buch ist das handgeschriebene Protokoll von den Verhandlungen des Stadtrates über den Antrag eines Waschhauses im Untergrundquartier im Jahr 1864 zu finden (in

einer Schrift, die leider die wenigsten heute noch entziffern können). Im gleichen Jahr findet sich im «Luzerner Tagblatt» auf der Frontseite das hier abgebildete Gedicht eines unzufriedenen Untergründlers.

Leider ist über viele Jahrzehnte nichts mehr über den QV «Wächter am Gütsch» zu finden. Das gibt uns den Anstoss, das Archiv mit den wichtigsten Dokumenten unseres aktuellen Vereinslebens (Jahresberichte usw.) zu bestücken, damit die späteren Generationen etwas über unsere Geschichte erfahren können.

Agenda

Saisoneroöffnungsfest im Sentigarten

Mit Musik und Risotto-Essen

**Samstag, 5. Mai 2018
15–19 Uhr**

Voranzeigen

Leseabend im Sentigarten

Da gibt es wieder eine Kostprobe aus dem Bücherschrank, umrahmt von Musik und anschliessendem Apéro.

**Samstag, 16. Juni 2018
17 Uhr**

Gütschwaldpflege

Auch in diesem Jahr leisten wir unseren Beitrag im nahen Wald.

Samstag, 8. September 2018